

20. Juli 2000

„Plattform Pferd im Mostviertel“ nun bei „Initiative Pferdeland NÖ“ Reittouristische Angebotspakete für Freizeitreiter

Die „Plattform Pferd im Mostviertel“, ein vor zweieinhalb Jahren gegründeter Verein, ist kürzlich der „Initiative Pferdeland Niederösterreich“ beigetreten. Die aus insgesamt zehn Pferderegionen zusammengesetzte Initiative im Rahmen des Landesfachverbandes für Reiten und Fahren soll zur landesweiten Etablierung des Reitens als Tourismusfaktor beitragen. Die „Plattform Pferd im Mostviertel“ zählt mittlerweile 80 Mitglieder und arbeitet intensiv an der Schaffung eines Reitwegenetzes und der notwendigen Infrastruktur.

Das Angebot an Reitwegen im Mostviertel kann sich bereits jetzt sehen lassen. Nach der Fertigstellung des „Strudengaurittes“ von Wallsee nach Ybbs und des „Edelweißrittes“ von den Melker Voralpen bis Mariazell, die sich als Publikumsmagnete erwiesen haben, wird bereits an der Etablierung eines „Ybbstaler Abenteuerittes“ oder „Eisenstraßenrittes“ gearbeitet. Als Besonderheit für die Freizeitreiter lockt das Mostviertel mit verschiedensten Landschaftsprägungen und damit verbundenen unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Für den touristischen Bereich bedeutet die überregionale Initiative in Zukunft mehr Informationen, attraktivere Angebote und bessere Vermarktungsmöglichkeiten. Zu den ersten Schritten zählen die Erstellung eines gemeinsamen Angebots-Folders, ein gemeinsamer Internet-Auftritt, Werbemaßnahmen bei großen Reitveranstaltungen und die Etablierung mindestens eines Packageangebotes aus jeder Region. Der Ausbau des Reitwegenetzes samt dazugehöriger Infrastruktur stellt auch einen wesentlichen wirtschaftlichen Faktor für das Mostviertel dar, sichern doch laut einer Studie der Veterinärmedizinischen Universität Wien drei Pferde einen Arbeitsplatz.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at